

marginatus. Pleurae lineâ longitudinali distinctissimâ candidâ ornatae. Abdomen viridi-nigrum, opacum, scabrum. Pedes antici lutei, tarsorum dimidio apicali infuscato; pedes posteriores fusco-ferruginei, coxis, femorum basi et apice tarsisque luteis, horum apice infuscato. Alae subhyalinae, venis ferrugineis, tertiâ et quartâ adversus apicem leviter convergentibus.

20. *Milichia leucogastra*, nov. sp. ♀? — Nigra, abdomine candidissimo, alis albidis. — Long. corp. $1\frac{1}{3}$ lin. — Long. al. $1\frac{1}{3}$ lin.

Caput nigrum; facies albicans, utrinque setâ mystacinâ validiore; tertius antennarum articulus rotundus. Frons nigra, opaca, breviter nigro-pilosa, utrinque nigro-setosa. Thorax et scutellum nigra, nitida, levissime fusco pruinosa; thorax breviter, sed dense nigro-pilosus, setis longioribus in posteriore ejus parte sparsis; scutellum nudum, setis quatuor marginalibus armatum. Abdomen depressum, quinque annulatum; segmentum primum breve, nigrum, reliqua candidissima; secundum tertio et quarto simul sumptis paullo longius. Pedes halteresque nigri. Alae latae, albiae, margine antico ante venam longitudinalem primam profunde inciso; venâ auxiliari praeter basim obsoletâ.

Revue periodischer Schriften*).

Von Dr. I. R. Schiner.

Annales de la société entomologique de France. III. Série. tome 8. 1. — 3. Trimestre. (1860.)

Dieser Jahrgang beginnt mit einer Monographie der Familie der *Monommides* von M. James Thomson (pag. 1—38). Die Gattung *Monomma* Klug wurde von Klug und Castelnau zu den Tenebrioniden, von Dejean unter dem Namen *Hyporhagus* zu den Clavicornen, von Guérin-Ménéville als Subgenus von *Triplax* zu den Erotyliden gestellt und endlich von

*) Der rasche Fortgang des Druckes seiner *Diptera austriaca* und späteres Unwohlsein haben Herrn Dr. Schiner gehindert, obige Revue ohne Unterbrechung folgen zu lassen, wozu auch noch kam, dass wir uns leider in Bezug auf die Mittheilung literarischer Erscheinungen von gewissen hiesigen Seiten durchaus keines freundlichen Entgegenkommens zu erfreuen hatten. In Zukunft wird übrigens auch Herr Senoner, der durch seine Stellung bei der k. k. geologischen Reichsanstalt in der Lage ist, aus dem reichen Bücherschatze dieser Anstalt Alles für Entomologen Interessante zu sammeln und auszuziehen, bei dieser Rubrik mitwirken und hoffen wir so eine vollständigere Revue bringen zu können.

Lacordaire als eigene Familie (*Monommides*) behandelt, die zwischen den Cisteliden und Nilioniden zu reihen kommt. Der Verfasser folgt Letzterem. Die Familie enthält zwei Gattungen: *Monomma* Klug und *Hyporhagus* Dej. (Thoms.); erstere Gattung ist in der alten Welt (Asien und Afrika) mit 19 Arten (darunter 15 in Madagascar), in der neuen Welt (Amerika) mit 16 Arten vertreten. Hier werden 28 neue Arten beschrieben, für einige bestanden bereits Dejean'sche Catalogs-Namen. Drei prächtige Tafeln erläutern den Text.

Es folgt (pag. 39—144) Allard's Monographie der europäischen Halictinen „Essai monographique sur les galericites anisopodes (Latr.) ou description des Altises d'Europe.“ Wir verzichten auf eine nähere Anzeige dieser (im II. und III. Trimestre pag. 369—418 und 539—578 fortgesetzten) umfangreichen Abhandlung, da das Nöthige hierüber von unserm Herrn Mitarbeiter Kutschera, welcher eben eine Monographie derselben Familie in diesen Blättern publicirt, den Lesern zur Kenntniss gebracht werden wird.

Fairmaire und Coquerel bringen (pag. 145—176) die zweite Partie ihres „Essai sur les coléoptères de Barbarie“ (die 3. Partie im II. Trim. pag. 419—450). Es werden hier die Familien der *Scydmaenidae*, *Paussidae*, *Staphylinidae*, *Phalacridae*, *Nitidulidae*, *Dermestidae* und *Scarabaeidae* abgehandelt und selbstverständlich auch viele neue Arten aufgestellt und beschrieben, deren Anführung hier füglich nicht stattfinden kann. Eine Tafel ist beigegeben.

Signoret beginnt (pag. 177—206) mit einem „Beitrag zur bisher wenig bekannten Hemipteren-Fauna von Madagascar“ (Fauna des hémiptères de Madagascar I. partie). Dem Aufenthalte Coquerel's in diesem interessanten Lande verdankt wir diesen Beitrag und überhaupt viele Aufklärungen über die eigenthümliche Fauna Madagascars. Die Namen der hier aufgestellten neuen Gattungen sind: *Conchyoptera* (bei *Scolops* Schaum), *Triopsis* (bei *Otiocerus*), *Trienopa* (aus der Gruppe der *Issides*), *Deraulax* (aus der Gruppe der *Pochazia*), *Pocharica* (ebendaher), *Pochazoides* (ebenda), *Exphora* (bei *Ricania* Germ.), *Riancia* (bei *Exphora*), *Acostemma* (bei *Stenocatis* Stål.). Zwei Tafeln erläutern den Text.

Seite 206—214 gibt Deyrolle, Sohn, eine „Notice sur cinq Morpho nouveaux;“ 215—218 Sichel eine „Liste des Hyménoptères recueillis par M. E. Bellier de la Chavignerie dans le département des Basses-Alpes etc.“

Bigot beschreibt (pag. 219—228) neue Dipteren, welche Montrouzier, apostolischer Missionär auf der zu Neu-Caledonien gehörigen Insel Lifu entdeckt hatte. Sie gehören in folgende Gattungen: *Rhadiurgus* Lw., *Diaineura* Rond., *Sphiximorpha* Rond., *Montrouziera* (nov. gen. Familie der Ortaliden) und *Nycteribia*.

Montrouzier selbst liefert (pag. 229—308) einen Beitrag zur Fauna Neu-Caledoniens. (Essai sur la faune entomologique de la Nouvelle-Calédonie et des îles des Pins, Art, Lifu etc.) Doué schickt in einer kurzen Vorrede voraus, dass Reiche, Chevrolat, Buquet, Lucas, Jeckel, Boisduraletc. das Manuscript des Autors, welcher von allen wissenschaftlichen Hilfsmitteln

entblösst seine Beschreibungen aufgesetzt hatte, nach dem heutigen Standpunkte der Wissenschaften ergänzten und berichtigten. Für neue Coleopteren sind folgende neue Gattungen aufgestellt: *Trichothorax* (bei *Lebia*), *Pachytes* (mit den Hauptmerkmalen der *Hydroporides*), *Stagnicola* *) (bei den Hydrophilen), *Megalaemus* **) (Scarabaeiden), *Acanthosternus* (Pediniden), *Pachycerus* ***) (verschieden von der Gyllenhal'schen Gattung; bei den Taxicornen und Diapriden), *Megapalpus* †) (bei den Elateriden), *Leptomorpha* ††) (verschieden von *Leptomorpha* Chev. und vielleicht identisch mit *Strongylium*), *Isopus*.

Lucas bringt einige Bemerkungen über die Manière de vivre de la *Segestria florentina* Rossi (p. 309—16). Wir heben als besonders interessant hervor, dass diese kleine Spinne, welche mehrere Jahre in Gefangenschaft gehalten werden kann, nach den Beobachtungen des Verfassers und nach denen Blanchard's, ohne weitere Berührung mit einem Männchen befruchtete Eier zu legen im Stande ist; es ist aber diess kein Beweis für die Parthenogenesis, da der anatomische Bau der *Segestria* und directe Beobachtungen auch bei andern Arachiden dargethan haben, dass eine Befruchtung durch ein Männchen einmal stattgefunden haben müsse, der männliche Same aber in dem eigenthümlichen Generationsapparate des Weibchens aufbewahrt und auch für später gelegte Eier fruchtbar bleibt.

Die „Observations entomologiques“ von Doumerc (pag. 317—325) handeln I. über die Lebensweise des *Ichneumon fasciatus* Fourc. (= *Pelastastes micratorius* F.) und über *Psyche canabiella*. Der *Ichneumon* lebt nach wiederholten Beobachtungen parasitisch auf der Raupe des kleinen Pfauenauges (*Saturnia carpini*). *Psyche canabiella* lebt als Larve auf dem Blütenstande von *Cannabis sativa*, ist neu und dürfte eine neue Gattung begründen, für welche der Verfasser die Namen *Perianthosuta* oder *Perianthophila* vorschlägt.

Nach Lucas (pag. 326) findet sich *Leptopodia sagittaria* F. nicht nur auf den Antillen, sondern auch auf den canarischen Inseln und die Exemplare, welche der Verfasser vorwies, stammten aus Martinique. Bekanntlich zeichnet sich dieser Krustaker durch seine ganz auffallende Bildung, besonders die auffallende Länge der Bewegungsorgane aus.

Ernst Cotty theilt (pag. 327—330) seine Beobachtungen über *Megacephala euphratica* mit. Es lebt dieser Käfer nicht in den eigentlichen Salzseen (chotts), sondern in den natürlichen, von Menschenhänden nie berührten

*) Von Brehm für eine Vogelgattung und von Leach für eine Molluskengattung früher vergeben.

**) Von Gray für eine Vogelgattung früher vergeben.

***) Auch von Ratzeburg für eine Hymenopteren Gattung vergeben und von Guérin in verschiedenem Sinne angewendet.

†) Von Macquart bereits früher für eine Dipteren-Gattung verwendet.

††) Auch von Curtis 1831, also um 3 Jahre früher als von Chevrolat für eine Fliegengattung (freilich als *Leptomorphus*) vergeben; dessgleichen von Faldermann für eine Käfergattung. Schiner.

Salinen, welche im Sommer von einer dicken Salzkruste überzogen werden. Am Rande derselben vergräbt er sich in der feuchten fetten Erde ungefähr 2 Fuss tief; seine Anwesenheit wird durch ein rundes Loch verrathen, das, wenn der Käfer wirklich noch vorhanden ist, ganz rein und regelmässig rund sich darstellt. Nicht zur Nachtzeit, wie man allgemein angegeben findet, sondern in der Abend- oder Morgendämmerung, eine Stunde vor Sonnenuntergang und $\frac{1}{2}$ Stunde vor oder nach dem Aufgange derselben ist er ausserhalb seiner Höhle und man trifft ihn zu der Zeit häufig in der Nähe derselben. Er rennt schnell, ist aber leicht zu erhaschen, da er von seinen Flügeln keinen Gebrauch macht. *Megacephala euphratica* wäre somit ein Dämmerungskäfer, was M. A. Sallé bei Mittheilung dieser Beobachtungen auch von anderen *Megacephala*-Arten Amerikas bestätigte.

Reiche beschreibt (pag. 331—333) eine neue Käferart: *Cheiroplatys pecuarius*, die sich in einer Baumwollensendung aus Neu-Holland vorfand und constatirt aus dem gleichzeitigen Vorkommen von *Gymnopleurus flagellatus* F., *Onthophagus vacca* L. und *Aphodius luridus* F., dass diese Wollensendung mit europäischer Wolle gemengt gewesen sein müsse.

Derselbe beschreibt (pag. 334) ein neues Coleopteron: *Microtelus Lethierryi* aus Algier und rectificirt seine frühere Angabe, dass *M. careniceps* Reiche runde Augen habe, dahin, dass sie quer seien, wie bei allen *Microtelus*arten.

Von Gougelet und Brisout de Barneville werden (pag. 335—37) 5 neue Käferarten beschrieben: *Smicronyx opacus* aus Algier, *Ceutorhynchus Gougeti* aus Galicien, *C. Grenierii* aus Aix, *C. fulvitaris* aus dem südlichen Frankreich und *C. pallidicornis* aus der Umgebung von Paris. Die Verfasser geben folgende Synonymie der *Ceutorhynchus*-Arten und bürgen für deren Richtigkeit:

C. austerus Sch. = *C. atratulus* Gyll.

C. asperulus Sch. = *C. pumilio* Gyll.

C. camolinae Sch. = *C. glaucus* Sch.

C. albosetosus Sch. = *C. ericae* Gyll.

Für *C. gallicus* Sch. muss der ältere Name *C. rugulosus* Herbst und die Arten *C. lycopi* und *perturbatus* müssen mit *C. melanostictus* Marsham vereinigt werden.

Léon Fairmaire gibt (pag. 338) die Diagnosen von 4 neuen algerischen Käfern.

Ch. Brisout de Barneville bringt (pag. 339—350) die Beschreibungen „des quelques coléoptères nouveaux propres à la faune française et spécialement aux environs de Paris.“ Es sind folgende: *Homalota Aubei*, *rustica*, *cadaverina*, *immunda*, *fimorum*, *liliputana*, *muscorum*, *Lomechusa bifoveolata*, *pubicollis* und *Cassida Bohemani*, *rotundicollis*.

Von H. de Bonvouloir folgen (pag. 351—367) Beschreibungen „de plusieurs espèces nouvelles de la famille des Throscides,“ gleichsam eine Ergänzung des „Essai monographique“ dieser Familie (Paris 1859). Sie stammen mit Ausnahme einer einzigen Art alle aus Amerika. Zum Schlusse folgt eine

„Concordance synonymique,“ welche zunächst durch einen in der *Linnaea* (Bd. XIV. 1860) von Gerstäcker über die Gattung *Lissomus* geschriebenen Aufsatz veranlasst ist. Hiernach wäre:

Lissomus elaterinus Gerst. = *L. sagittatus* de Br.

L. buprestoides Gerst. = *L. angustatus* de Br.

L. pictulus Gerst. = *Hypochaetes sericeus* de Br.

L. Lacordairei Gerst. = *L. punctulatus* Dalm.

L. punctulatus Gerst. = *L. foveolatus* Dalm.

L. ardens Gerst. = ? *Drapetes sanguineus* de Br.

L. cerasinus und *praeustus* Gerst. gehörten in die Gattung *Drapetes* im Sinne de Barnevides.

L. nobilis Gerst. wäre *Drapetes variegatus* de Br.

L. dichrous Gerst. = *D. sellatus* de Br.

L. tunicatus Gerst. = *D. tunicatus* de Br.

L. analis Gerst. = *D. tomentosus* de Br.

L. cyanipennis J. Duv. (Gerst.) = *D. bicolor* de Cast.

L. flavicollis Gerst. = *D. collaris* de Br.

L. plagiatus Gerst. = *D. praeustus* de Br.

L. quadripustulatus, *dimidiatus* und *chalybeus* Gerst. wären in die Gattung *Drapetes* zu reihen. Eine Tafel ziert die Abhandlung.

Ein neuer *Staphyline* aus Etrurien wird (pag. 368) von Gautier des Cottés beschrieben: *Ocytus etruscus*.

Chevrolat beginnt im II. Trimestre (pag. 451—484) eine Abhandlung: „Description d'espèces de Clytus, propres au Mexique,“ welche im III. Trimestral-Hefte (pag. 485—505) beendet wird. Es sind in derselben 55 Arten näher erörtert, darunter viele neue. Der Verfasser führt die Clytusarten in 11 Abtheilungen oder Untergattungen auf, die wir hier verzeichnen: *Cyllene* Newm., *Trichoxys* (n. g.), *Ochraethes* (n. g.), *Anthoboscus* (n. g.), *Clytus* F., *Plagionotus* Muls., *Xylotrechus* (n. g.), *Rhopalomerus* (n. g.), *Plagithmysus* Motsch., *Rhopalopachys* (n. g.) und *Tillomorpha* Blanch. Es ist der Abhandlung eine Tafel mit prachtvollen Abbildungen beigegeben.

Von demselben folgt (pag. 305—308) die „Description d'espèces nouvelles de Curculionites d'Europe.“ Nämlich: *Metallites sicannus* aus Sicilien, *M. scutellaris* aus Neapel, *M. parallelus* aus Corsika, *Polydrosus suturellus*, ebendaher.

Yersin gibt (pag. 506—537) eine „Note sur quelques orthoptères nouveaux ou peu connus d'Europe.“ Es sind folgende: *Forficula arachidis*, Marseille, *Mantis brevipennis*, Hyerische Inseln, *Bacillus Rossii* F., *Ephippigera maculata*, Sicilien, *Meconema brevipennis*, Hyerische Inseln, *Pterolepis Brisouti*, Sicilien, *Pt. Raymondi*, Hyerische Inseln. *Thamnotrizon fallax* Fisch. Ebenda, *Porthetis Raulinii* Lucas. Syrien, Creta, und *P. simillima*. Sicilien. Die Abhandlung ist von einer hübschen Kupfertafel begleitet.

Folgt (pag. 538) die Diagnose einer neuen *Ixodes*-Art (*I. globulus*) von Lucas. Die Art lebt parasitisch auf *Python Sebae*, v. o. sie der Verfasser auf den vom Senegal angelangten Exemplaren des k. Museums sammelte.

Die Metamorphose einer neuen Schabenart (*Tinea orthotrichiella*) wird von Doumerc Seite 579—80 mitgetheilt. Die Larve lebt auf einer Moosart (*Orthotriche vulgaris*) an Baumstämmen, die Puppe findet sich unter der Rinde in einem kleinen Gespinnst.

Ein „Supplément à la Monographie des Histerides“ bringt de Marseille (pag. 581—610) zur Vervollständigung seiner umfangreichen Arbeit. Demselben ist eine Tafel zur Erläuterung beigelegt.

Linder beschreibt zwei neue Käfer aus den Pyrenäen (pag. 611—613) *Anophthalmus Rhadamanthus*, aus der Grotte von Béthairam und *Harpalus Lycaon* aus Ariège. Letzterer vielleicht identisch mit *H. zabroides* Dej.

Fr. v. Harold gibt (pag. 634—16) die Diagnosen neuer Aphodius-Arten, darunter *Aph. Bonvouloirii* aus Spanien; die übrigen exotisch.

Von Buquet folgt (pag. 617—628) die „Description des quelques longicornes nouveaux,“ worin 13 exotische, meist brasilianische und amerikanische Arten überhaupt beschrieben werden.

Léon Fairmaire gibt (pag. 629—632) Diagnosen neuer Coleopteren. Es sind folgende: *Amaworhinus* (nov. gen.) *Bonnairii* aus Corsika, *Phylorinum pallidicorne*, Corsika; *Opatrum Colliardi*, ebendaher; *O. sculpturatum*, *Dolichosoma filum*, *Agabus marginicollis*, *Pseudochina bubalus*, *Adelops galloprovincialis*, Hyerische Inseln; *A. Delarouzei* aus der Grotte del Pey in den Pyrenäen; *Lophoma impunctata* aus Marocco und *Dryops flavicans* aus Konstantinopel.

Die Bemerkungen (pag. 634—639) 1. Sur les genres *Singilis* et *Phloeozeteus* und 2. sur les *Xylonotogus* et *Elaphropus*, ainsi que sur diverses observations de M. de Motschulsky im Bulletin 4. Trim. 1860 (recte 1859) von Dr. Schaum behandeln synonymische Fragen und Berichtigungen. Da sie theilweise gegen Reiche gerichtet sind, so gibt derselbe (pag. 640—42) eine „Reponse“ auf diese Bemerkungen.

Eine „Reclamation de M. de Kiesenwetter“ (pag. 643—646) veranlasst durch die Bemerkungen Amyot's und Reiche's über die Dresdner Gesetze der entomologischen Nomenclatur, kommt noch einmal auf diesen vielfach besprochenen Gegenstand zurück.

Seite 647—52 sind den „Funerailles de M. Duméril“ gewidmet; es sind nämlich die am Grabe dieses grossen Entomologen von Milne Edwards im Namen der Akademie der Wissenschaften und des D. Laboulbène im Namen der Société entomologique gehaltenen Reden hier abgedruckt; und (pag. 653—662) das Verzeichniss der von Duméril seit 1795—1860 publicirten Arbeiten beigegeben. Letzteres enthält 81 Nummern.

Staudinger aus Dresden gibt die Beschreibung eines neuen Lepidopteron aus den Pyrenäen (pag. 663—64), nämlich der *Psyche Leschenaultii*; Bellier de la Chavignerie (pag. 665—66) die Beschreibung der *Agrotis occidentalis*, var. der *Agr. molothina* Esp. Engram; *ericæ* Boisd.; *velum* H.-Schäff. Hierzu pl. 12 f. 6, 7.

Von demselben Verfasser folgen (pag. 667—700) „Observations sur la faune entomologique de la Sicile.“ Der Verfasser hat sich im Jahre 1859

vom März bis September in Sicilien aufgehalten, zunächst um die Lepidopteren-Fauna kennen zu lernen; er hat aber auch Insekten anderer Ordnungen gesammelt, welche von competenten Naturforschern, wie Reiche, Signoret, Selys-Longchamps, Hagen, Bigot, Brisout de Barneville revidirt wurden. Nach einer kurzen Einleitung über die Beschaffenheit Siciliens und über die Art und Weise, wie der Entomologe dort seine Zwecke verfolgen kann, beginnt der Verfasser mit der Aufzählung der von ihm daselbst gesammelten Schmetterlingsarten. Wir können selbstverständlich nicht einmal die Namen der interessantesten derselben hier anführen und beschränken uns nur darauf, das Neue, was er fand, hier zu verzeichnen: *Arge Pherusa* var. *Plesaura* (ohne Augenflecke), *Sesia hymenopteriformis* und *Chelonia villica* var., sämmtlich mit Abbildungen. Die Abhandlung ist in diesem Hefte nicht bis zu Ende geführt.

Bulletin de la soc. imp. des naturalistes de Moscou. Année 1859. Hft. IV. und Année 1860. Heft I., II., und III.

Seite 315—356 bringen die Fortsetzung des „Verzeichnisses der von Herrn Dr. Schrenk in den Kreisen Ajagus und Kakaraly in der östlichen Kirgisensteppe und in der Songarey in den Jahren 1840 bis 1843 gefundenen Käferarten von Dr. Gebler“*). Es sind 40 neue Arten lateinisch diagnostirt und beschrieben; bei vier Arten übrigens (wahrscheinlich nach in litteris Namen) andere Autoren (Mannerheim, Motschulsky, Fischer und Faldermann) beigefügt.

Seite 357—410 folgt die Fortsetzung der neuen von Wosnesensky herstammenden californischen Coleopteren von Herrn V. v. Motschulsky. Sie beginnt mit den *Elaterides*, zu welchen der Herr Verf. die Art und Weise voraussendet, wie er diese schwierige Familie in seiner Sammlung geordnet hat. Es zerfällt hiernach diese Familie in zwei Hauptgruppen: *Eucnemides* und *Elaterides*. Die letztere, im Sinne Le Conte's aufgefasst, zerfällt wieder in zwei grosse Abtheilungen: 1. Arten, bei denen das vierte Tarsenglied in einen Anhang (appendice lamelliforme) verlängert ist und 2. Arten, bei denen ein solcher Anhang nicht vorhanden ist.

Die erste Abtheilung enthält die Gattungen *Eurypogon*, *Macropogon*, *Phorotarsus*, *Monocrepidius*, *Chalcocrepidius*, *Scaphocrepidius* und *Platycrepidius*. Die zweite Abtheilung zerfällt in zwei Gruppen: 1. Arten, bei denen die Mitteltarsenglieder mehr oder weniger erweitert sind (der Verf. nennt sie „articles abaisses“) und 2. Arten, bei denen diess nicht der Fall ist.

In die erste Gruppe sind die Gattungen *Tricrepidius*, *Pedetes*, *Asaphes*, *Athous*, *Rhacotarsus* und *Rhacocrepidius*, in die zweite: *Serronychus*, *Aptonychus*, *Synaptus*, *Ctenonychus*, *Cratonychus*, *Adrastus*, *Bionychus* und *Platynychus* gereiht. — Aus der Familie der *Elaterides* sind 26 Arten lateinisch und französisch beschrieben. Der Verfasser hatte Anlass zwei neue Gattungen *Dolopiosomus* und *Dolerosomus* einzuführen.

*) Der Anfang im Bull. d. Moscou 1859. Band 2., pag. 426.

Herr v. M. tadelt Lacordaires (vol. IV. Hist. d. ins.) Eintheilung und beziehungsweise Begränzung der Familie *Malacodermes*, scheidet aus ihr die *Melyrides* und *Prionocerides* aus, für welche er eine Familie der „*Terediles*“ errichtet, während er in seiner Familie *Malacodermes* die *Telephorides* und *Malachides* vereinigt lässt. Es werden hier sechs neue *Terediles* und elf neue *Malacodermes* beschrieben. Bei einigen derselben ist *Ménétriés* ohne weiteres Citat als Autor angegeben.

Seite 418—427 enthalten: „Notes p. s. à l'histoire des epizoïques“ mit Beschreibungen neuer Arten aus den Gattungen *Docophorus*, *Nirmus*, *Lipeurus*, von Jean Paul Coinde aus Lyon. Diese neuen Arten wurden auf exotischen Vögeln gefunden. Beachtenswerth scheint uns der Wink des Verfassers über die Conservirung dieser Parasiten; er schlägt nämlich vor, weder die Methode des Aufklebens dieser winzigen Creaturen auf Papierschnitzchen, noch die der Aufbewahrung in kleinen mit Alkohol gefüllten Glascylindern ausschliessend zu befolgen, sondern beide Methoden gleichzeitig in Anwendung zu bringen, da gewöhnlich viele Individuen leicht zu erhalten sind und nach beiden Methoden conservirt werden können.

Octave Radochkoffsky bringt Seite 479—86 eine Abhandlung: „Sur quelques hyménoptères nouveaux ou peu connues“ des Museums der k. Akademie zu Petersburg. Sie stammen alle aus dem Faunengebiete Russlands und zwar aus den Steppen Bockharas, aus dem Caucasus, aus Sibirien, dem Amurlande u. s. w. und gehören der Gattung *Bombus* an. Fünf Arten unter den 12 sind ganz neu.

Seite 487—507 folgt ein „Catalogue des insectes rapportées des environs du fleuve Amour, depuis la Schilka jusqu'à Nikolaëvsk“ von V. v. Motschulsky. Die neuen Arten sind zum Theile kurz diagnosirt und werden seiner Zeit in dem Bulletin ausführlicher beschrieben werden; zum Theile wurden sie in Schrenk's Reisewerk bereits publicirt.

Von Coleopteren sind 24, von Hymenopteren 2, von Hemipteren 9, von Homoptern 1 und von Dipteren 7 Arten diagnosirt. Der Catalog enthält Arten aus allen Ordnungen.

In den vorliegenden drei Heften des Jahrganges 1860 sind folgende Abhandlungen über Entomologie zu verzeichnen: Seite 194—293 ein „Mémoire zoologique et anatomique sur diverses espèces d'Acariens de la famille des Sarcoptides par M. le Dr. Charles Robin.“ Der Hauptzweck dieser umfangreichen durch 8 prächtige Abbildungen erläuterten Abhandlung ist dahin gerichtet, durch eine genaue Darstellung der diesen winzigen Thieren eigenthümlichen Theile, durch Aufklärung so mancher verkannten oder übersehenen Organe, mit einem Worte durch Beihülfe gründlicher anatomischer Untersuchungen, die Aufstellung wahrer zoologischer Charaktere und Merkmale zu vermitteln und so das Studium dieser interessanten Creaturen zu fördern.

Seite 294 u. s. f. gibt Schatiloff Mittheilungen „über die Wanderungen des *Gryllus migratorius* auf der taurischen Halbinsel im Jahre 1859 und über das Vorkommen einer Species Gordiaceen in den Bauchhöhlen desselben.“

Seite 298 beschreibt Dr. Ferdinand Morawitz „einige neue *Chrysomelidae* aus der Umgebung von Sarepta.“ Die neuen Arten stammen von H. A. Becker und heissen: *Crioceris decorata*, *Cryptocephalus Beckeri*, *Stylosomus cylindricus* und *Heterocnemis* (nov. gen.) *versicolor*.

Seite 539—588. Die dritte Fortsetzung der „Enumeration des nouvelles espèces de coléoptères rapportées de ses voyages par M. Victor Motschulsky.“ Alle Arten gehören der Familie der *Staphylinidae* an und stammen aus den russischen Besitzungen in Europa und Asien. Die Anzahl derselben beläuft sich auf 92 und ist jede mit einer umständlichen Diagnose versehen, auch sind die erforderlichen Notizen über das Vorkommen überall beigefügt. Bei einigen Arten ist Hochhuth als Autor bezeichnet.

H. III. Seite 1—39. „*Coleopterorum species novae a Dr. Schrenk in deserto Kirgiso-Songorico anno 1843 detectae, descripsit Dr. Gebler.*“ Es sind 36 Arten aus fast allen Familien und ganz in derselben Weise, wie in der oben citirten Gebler'schen Abhandlung, mit lateinischen Diagnosen und längeren lateinischen Descriptionen versehen angeführt; auch ist über das Vorkommen überall das Nöthige beigefügt.

Mémoires de la soc. royale des sciences de Liège. Tome XIV. Liège 1859.

Enthält mit Separattitel den 2. Theil der Monographie des *Elatérides* von Candèze (pag. 1—543) und zwar aus dem Tribus VII. der *Elatérides vrais*, I. Section die Sous-tribus: *Dicrèpidites*, *Eudactylites*, *Monocrepidites*, *Physorhinites* und *Elatérites*. Wie sich's von selbst versteht, sind viele neue Gattungen *) und Arten hier zum erstenmale publicirt. Die Beschreibungen sind sehr ausführlich, die Synonymie, Literatur und Angabe des Vorkommens sehr vollständig. Sieben lithographirte Tafeln zieren die Abhandlung.

The annals and magazine of natural history conducted by Prideaux John Salby, Ch. Babington F. E. Gray und W. Francis. Juni 1860.

Seite 14 u. s. f. berichtet T. Vernon Wollaston über die merkwürdige Eigenschaft einer *Acalles*-Art (*A. argillosus*), welche er während seines Aufenthaltes im Norden Teneriffas zu beobachten Gelegenheit hatte. Dieser Curculionide lebt in den Stengeln der *Kleinia neriifolia* DC. und bringt ein eigenthümliches Geräusch hervor, wodurch dessen Anwesenheit von dem Sammler Wollastons auch entdeckt worden war. W. hielt drei Stücke durch längere Zeit am Leben und konnte sie, so oft es ihm beliebte, durch Berührung mit den Fingern zu ihrem eigenthümlichen Gesange veranlassen. Das Geräusch wird, wie W. beobachtete, durch ausserordentlich schnelles Vibriren der Abdominalsegmente bewirkt. W. beschreibt die Organisation der Theile, durch welche diese *Acalles*-Art, und wie er sich später überzeugte, auch

*) Die Gattung *Anepsius* ist für eine Fliegengattung von L^w bereits früher verwendet. Sch.

andere Arten dieser Gattung, wie z. B. *A. dispar*, *nodiferus*, *terminalis*, *ornatus*, *Wollastoni*, die eigenthümlichen Töne hervorzubringen vermögen.

Dieselbe Eigenschaft fand sich auch an einer ebenda aufgefundenen neuen Plinthus-Art (*Pl. musicus*). Bei dieser Gelegenheit beschreibt W. auch eine zweite neue, jedoch nicht musikalische Plinthus-Art (*Pl. velutinus*) aus Teneriffa.

Nach einer Beobachtung R. H. Meade's (Seite 22) ist die Veranlasserin der ehemals für eine Pilzbildung gehaltenen, massenhaften Gewebe in den Kohlengruben Englands eine kleine Spinne (*Nerione errans* Blackw.), welche ganz abweichend von ihrer oberirdischen Lebensweise, dort gesellig lebt und ihre Netze für winzige Tineiden auszubreiten scheint, da wenigstens Flügel derselben in den Netzen gefunden wurden.

Seite 48 u. s. f. bringen Zusätze zu den Madeirensischen Coleopteren von Wollaston (vol. V. p. 459). Sie behandeln die Familien der *Tenebrionidae*, *Opatridae* (mit *Hadrus Paivae* u. s. w.) und *Staphylinidae* (mit den neuen Arten *Tachyusa maritima*, *Hypocyptus reductus*, *Mycetoborus Johnsoni* und *Heterothops minutus*).

Revue et magazin de Zoologie p. Guérin-Ménéville. 1860. Nr. 6.

Seite 267. *Coleoptera chilensia* von L. Fairmaire u. Germain. Es sind zwei neue Gattungen (*Modiatia* und *Lacris*) und sieben neue Arten beschrieben.

Seite 269. Fortsetzung der Description de coléoptères nouveaux d'Algérie von A. Chevrolat, mit zwei neuen Phytoecien.

Seite 271. Bemerkungen über die Busileras oder Honig-Ameisen Mexikos (*Myrmecocystus melligerus*) von Lucas. Diese Art ist von Pablo de Claye schon im Jahre 1832 als *Formica melligera* beschrieben worden und identisch mit *M. mexicanus* Wesm. Die Art lebt unter der Erde in Gallerien und es erweitert sich ihr Hinterleib derart, dass er wie eine Stachelbeere erscheint, krystallartig durchsichtig wird und einen Honigsaft enthält, der von den Eingebornen genossen wird. Es scheint, dass die Arbeiter mit nicht angeschwollenem Hinterleib den übrigen die Nahrung zubringen.

Von den Glanures entomologiques Jacquelin du Val's

ist das 2. Heft im März 1860 erschienen. Es enthält eine Monographie der Gattung *Henicopus* Steph. (S. 61—96) mit 22 Arten, ein Supplement zur Synopsis der europäischen Arten der Gattung *Lampyris* (S. 97—103), Synopsis der europäischen Art der Gattung *Cebrio* Oliv. (S. 104—136), worin 19 Arten unterschieden und beschrieben sind; die Beschreibung zwei neuer Gattungen aus der Familie der Ptiniden, nemlich *Tipnus* und *Nitpus*, aus letzterer eine neue Art von den canarischen Inseln. Die Gattungen dieser Familie heißen bei Jacquelin du Val *Hedobia*, *Ptinus*, *Niptus*, *Trigonogenius*, *Tipnus*, *Nitpus*, *Mezium* und *Gibbium*.

Seite 139—141. Beschreibung zwei neuer Arten: *Necrophorus gallicus* aus Frankreich und *Xenostongylus Deyrollei* aus Portugal.

Seite 142--143. Vorläufige Diagnosen neuer Gattungen: *Aphyctus*, *Gastrallus*, *Metholcus*, *Pseudochina*, *Mesocoelopus*.

Seite 144--145. Note über *Cardiamera Bonvouloirii* Schaum, welche der Verfasser für eine Abänderung der *C. Genei* hält.

Seite 146--160. Bemerkungen und kritische Noten über die Bembidien, eine Polemik in Sachen der genannten Käfer gegen Herrn Schaum, und endlich S. 161--164 synonymische Bemerkungen aller Art. Selbstverständlich ist der Verfasser aller Abhandlung der Herr Herausgeber der *Glanures* selbst.

Annales de la société Linnéenne de Lyon. Année 1859. Neue Serie. Band 6. Lyon und Paris. Januar 1860.

Den Band schmückt als Titelpuffer das Porträt des am 13. April 1859 verstorbenen Entomologen A. C. M. E. Foudras, dessen Andenken Mulsant in einem Nekrologe (S. 1--22) feiert.

Seite 43--48 folgen: Notes p. s. à l'histoire de quelques coléoptères par E. Mulsant et E. Revelière, worin die ersten Stände des *Iphthinus italicus* Truqui und die Larve von *Rhizotrogus fossulatus* beschrieben werden.

Seite 49--106 ist die Histoire des coléoptères de France par M. E. Mulsant mit den „Rostrifères“ fortgesetzt. Der Verfasser theilt sie in zwei Familien *Myctériens* und *Salpingiens*; letztere in zwei Stämme: *Salpingates* und *Rhinosimates*; die erste Familie enthält die Gattung *Mycterus* Clairv. die zweite folgende Gattungen: *Lissodema* Curt., *Salpingus* Gyll., *Rabocerus* Muls. und *Rhinosimus* Latr. Neu ist *Salpingus virescens* von Foudras in den Bergen von Bugey entdeckt.

Dem Andenken des am 28. August 1859 verstorbenen Entomologen J. N. B. G. Levrat widmet Herr Mulsant (S. 107 u. s. f.) einige freundliche Worte; ein Porträt Levrat's ist beigegeben.

Seite 119--123 bringen Mulsant und Revelière die Beschreibung der Larve, Puppe und des Imago einer neuen *Laphria* (*L. meridionalis*) aus Corsika. Die Larve lebt in den von *Lampra mirifica* ausgehöhlten Stellen unter Rinden parasitisch. Von denselben Verfassern ist S. 124 die Larve der *Lampra mirifica* gleichfalls beschrieben; sie lebt unter der Rinde von Ulmen. Noch sind folgende Metamorphosen gegeben: von *Cratomerus cyanicornis*, die Larve lebt in immergrünen Eichen; von *Latipalpis pisana*, die Larve ebenda und wird von der Larve der *Laphria maroccana* angegriffen; *Dircaea Revelieri*, die Larve lebt unter der Rinde von *Pinus maritimus*; *Niphona picticornis*, die Larve lebt am Feigenbaum, an Terebynthen, aber auch an immergrünen Eichen und Ulmen.

Seite 137 beginnt die umfangreiche Monographie des dahingeshiedenen A. C. M. E. Foudras über die „*Altisides*.“ Nach der vorausgehenden „synoptischen Tafel der Gattungen“ zerfällt der Verfasser die hieher gehörigen Arten in zwei Hauptgruppen, von denen die erste die Gattung *Psylliodes*, die zweite aber in zwei Abtheilungen folgende Gattungen enthalten: *Dibolia*, *Plectroscelis*, *Chaetocnema*, *Teinodactyla* (= *Longitarsus*), *Lithonoma*, *Phyllotreta*, *Batophila*, *Balamomorpha* (Chevr.), *Apteropeda*, *Hypno-*

phila, *Mniophila*, *Altica*, *Hermacophaga*, *Ochrosis*, *Hippuriphila*, *Epitrix*, *Chalcoides*, *Crepidodera*, *Arrhenocela*, *Podagrica*, *Argopus*, *Dicherosis*, *Sphaeroderma* und *Aphthona*. Die durchschossenen Namen sind neu. Das Nähere wird wohl unser Herr Mitarbeiter Kutschera bei Gelegenheit seiner Monographie der Halticinen anzugeben in der Lage sein, und wir bemerken nur noch, dass in diesem Theile mit der Gattung *Balanomorpha* abgeschlossen wird und die Fortsetzung im nächsten Theile folgt.

Von P. Millièrre folgt 385—446 eine Iconographie et description de chenilles et lépidoptères inédits. 2 Livr. Es sind folgende Arten: *Gnophos mucidaria* Hbr., *G. glaucinata* Hb., *G. pullata* W. V. — *Stegania permutaria* Hb. — *Chemerina caliginearia* Ramb. — *Campptogramma riguata* Hb. — *Selidosema taeniolaria* Hb. — *Larentia ablutaria* Boisd. — *Papilio Camilla* S. V. — *Pachychernia hippocastanaria* Hb. — *Pterophorus obliadactylus* (nov. sp.). — *Scodiona lentiscaria* Donz. — *Phycis cistella* (nov. sp.). — *Scodiona emucidaria* Hb. — Von diesen Arten sind die Metamorphosen gegeben und durch 6 Tafeln erläutert.

b) Von Ad. Senoner.

Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.
Mathem.-naturwiss. Classe. Nr. 16. Sitzung vom 12. Juni 1860.

Scheiber, Dr. H. Vergleichende Anatomie und Physiologie den Oestridentlarven (pag. 409).

Dr. Scheiber untersuchte *Gastrus equi* M. und *Gastrus haemorrhoidalis* L., welche in ihrem inneren Baue gar keinen Unterschied bieten; dann von *Hypoderma bovis* F., *H. actaeon* Brauer, *H. diana* Brauer, *H. tarandi* L. und einer neuen, von Brauer in den Verhandlungen der zool.-botan. Gesellschaft (1858, pag. 449) beschriebenen, unter der Haut der Bezoarziege lebenden Larve; ferner *Cephenomyia rufibarbis*, *C. picta*, *Cephalomyia ovis* und *maculata*. Er beschreibt den Bau der Hautdecken und der Musculatur des Nervensystems und Circulationssystems; eine Beschreibung des Respirations- und Digestions-Systems wird auf später in Aussicht gestellt.

Sitzungsberichte der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag. Jahrgang 1860. Jänner—Juni. pag. 13.

In der Sitzung der naturwissensch.-matem. Section, am 2. Jänner, sprach Hr. Amerling über die von ihm in den Kundalicer-Wäldern bei Prag neu entdeckten Gallen an den männlichen Kätzchen der Steineichen. Die Staubbeutel sind durch eine Gallwespe in diese Gallen verwandelt; die Erzeugerin dieser ist noch nicht bekannt, aber ihr Schmarotzer wurde von Kirchner als *Pteromalus antheraecola* Am. und K. erklärt. Ferner sprach Hr. A. über die *Cecidomyia pyri* als Feind der Apfelblätter, über die Larve der *Cecidomyia fuscipennis*, die in den Kohlstrunken minirt etc.

Lotus. Zeitschrift für Naturwissenschaften. Prag. 1860.

Amerling, Dr. Carl. Einige neu entdeckte Feinde der Birkenwäldungen (*Incurvaria tumorifica* und *affinis*), letztere bisher nur als Raupe bekannt (pag. 3).

Weitenweber (Notiz pag. 40). Nach Fr. Leydig in Tübingen sind die Krätzmilben getrennten Geschlechtes, die Männchen viel seltener, als die Weibchen. Leydig hat nämlich auf 100 Weibchen nur 2 Männchen bemerkt, und diess nur in Glycerin-Präparaten.

Miller Julius (pag. 44.) Beitrag zur mährischen Arachniden-Fauna: *Hemiglischrus* (nov. gen.) (*fossiger* n. sp.) *Ichnroyssus bicolor*, *Lepronysus cruciatus*, *Holostaspis leucogastra*, *Dermaleichus cirratus*, *Uropoda albolimbata*.

Weitenweber (Notiz pag. 56). *Aphis papaveris* Fb. sind im Frühling und Sommer auf den verschiedensten Pflanzen angetroffen. F. H. Kaltenbach (deutsche Phytophagen aus der Classe der Insekten) fand sie an der Aussenseite der Blätter und an den Blüthenstielen von *Papaver Rhoeas* und *somniferum*, *Cirsium arvense* und *palustrum*, auf *Anthriscus*, *Aegopodium*, *Aethusa*, *Scorzonera*, *Lactuca* etc.

Urban Em. berichtet (pag. 79), dass das Jahr 1859 für manche Schmetterling-Arten sehr günstig gewesen zu sein scheint. Sehr zahlreich war bei Radun zu Pfingsten *Coleophora laricella*. — Gegen Herbst zeigten sich im August und September auf den Runkelrüben um Troppau und Jägerndorf unzählige Raupen von *Mamestra brassicae* L. — In Troppau selbst fanden sich 3 erwachsene Raupen von *Sph. nerii*, der zweite Fall des Vorkommens in Schlesien.

Kirchner Leop. (pag. 89). Zur Amerling'schen Functionstabelle über Forstinsecten. Im Jahrg. 1858 pag. 198 hat Amerling einen Aufsatz über naturökonomische und physiokratische Tabellen, nebst einer Functionstabelle mitgetheilt. Hier gibt Kirchner das Verzeichniss der forstschädlichen Insekten.

Wankel H. (pag. 201). Beiträge zur Fauna der mährischen Höhlen. Im Aprilhefte gab Hr. Dr. Wankel Mittheilungen über die über Höhlenthiere vorfindliche Literatur und ein Verzeichniss der in mährischen (meist in den Slouper- und Katharinen-) Höhlen vorkommenden Säugethieren; in den October-Blättern sind nur die Vögel, Fische und Insekten aufgezählt, die, wenn auch nur als zufällige Bewohner, bisher in Höhlen gefunden wurden. Unter den letzteren finden wir folgende Arten: *Anura crassicornis* Müller, *Anura nigra* n. sp., die, grau mit schwarzen Punkten, etwas kürzer und dicker als die vorhergehende, mit dieser gesellschaftlich lebt, aber selten vorkommt; *Anurophorus gracilis* Müll., *Tomocerus plumbeus* Templ., *Tom. viridescens* n. sp., olivengrün, nicht behaart; *Heteromurus margaritarius* (Genus und Species neu); *Tritomurus macrocephalus* Kolenati; *Dicyrtaea pygmaea* n. sp., die in den Excrementen der Fledermäuse lebt. An Käfern wurden gefunden: *Pterostichus crenatus* Dft., *Trechus minutus* F., *Bembidium pygmaeum* F., *Catops nigrita* Er., *Cryptophagus acutangulus* Gyll., *Erirehinus acridulus* L., *Philonthus laevigatus* Gyll., *Phil. fulgidus* Er., *Lesteva bicolor* Fab., *Anthophagus austriacus* Er. Im nächst erscheinenden November-Hefte folgt Fortsetzung.

Zeitschrift des Ferdinandeums in Innsbruck. III. Folge. IX.
Heft. 1860.

Hr. Joseph v. Trentinaglia gibt eine Abhandlung zur Kenntniss der Coleopteren um Innsbruck, in welchen die Käfer nach ihrem Höhenvorkommen aufgezählt werden. Es ergibt sich nach diesem Verzeichnisse, dass die Scarabaeen, Silphen, Carabiceen, Lathriden und Staphylinen am höchsten, von 4500 bis 7000 Fuss (ein *Aphodius* und eine *Feronia* wurden am grossen Solstein bei 8000 F. Höhe aufgefunden), hinaufsteigen; die Cerambycinen so ziemlich mit der Doldenflora bis circa 5000 F.; die Chrysomelinen, Coccinellen, Cicindelen, Bostrychen und Byrrhi sich in einer Höhe von 3000 bis 4500 F. aufhalten; die Bupresten, Nitidulen und Donacien mehr in Gebirgshöhen von 3000 F. vorkommen und den Uebergang von der Bergregion in die Thalebene die Cistelen, Cleriden, Telephoren, Histrinen und Cyphoniden bilden. Die Gesamtsumme der um Innsbruck bis jetzt aufgefundenen Käfer beläuft sich auf 37 Familien mit 220 Gattungen und 925 Arten. Die Anzahl der Familien im Gebirge verhält sich zu der im Thale wie 1:2,2; die Anzahl der Gattungen wie 1:2,8 und die der Arten wie 1:3,6. Noch gibt von Trentinaglia die Resultate fünfjähriger phänologischer Beobachtungen, wonach im Monat Juli immer die meisten Familien und Gattungen erscheinen sollen etc.

Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündtens von 1858—1859. Chur 1860.

Heyden C. von, beschreibt *Herminia modestalis* n. sp. von Roseg bei St. Moritz in Ober-Engadin und *Botys sororalis* von Bernina und von der Alpe Laret in Ober-Engadin.

Am Stein, Major, beschreibt folgende neue Dipteren: *Anthomyia tigrina* (*Hylem. maculosa* Meig. V. pag. 91 oder das ♀ von *H. notata* l. c. pag. 90?) von Marschlins, *Anth. quatuor-punctata* von Malans, *Syrphus cupreus* auf Blumen bei Malans und *Linnobia unicolor* von Malans.

37. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Enthält: Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1859. — III. Bericht über die Thätigkeit der entomologischen Section im Jahre 1850 vom derzeitigen Secretär Dr. W. G. Schneider.

Professor Grube (pag. 25) zeigt eine Dipterenlarve, die Professor Dr. Middeldorpf von Dr. Franzius aus Costarica erhalten hatte. Diese $\frac{3}{4}$ “ lange Larve wurde von letzterem selbst aus der Haut eines Menschen geschnitten; obwohl dieselbe, abweichend von dem eigentlichen *Oestrus* und übereinstimmend mit dem Genus *Cuterebra* mit Stachelkränzen und Kieferhaken bewaffnet war, so dürfte sie doch ein eigenes Genus repräsentiren, da namentlich auf dem Rücken mehrerer Segmente breite, schildförmige Hornplatten bemerkbar sind. Das Thier ist in jenen Gegenden unter dem Namen Torsel bekannt und eine der empfindlichsten Plagen Mittel-Amerika's.

Der Secretair gibt (pag. 94) eine Mittheilung aus der „Allgemeinen homöopathischen Zeitung“ Bd. 5. Nr. 24, in welcher die Ansicht widersprochen wird, dass das Mutterkorn (*Secale cornutum*) eine Pilzbildung sei. Herr Dr. Fischer erkennt als Erzeuger des Mutterkornes die *Rhagonycha melanura* Fab., welche sich gewöhnlich auf *Heracleum spondylium* und *Phellandrium aquaticum* aufhält und dann auf die Roggenfelder fliegt. Es werden die Entomologen aufgefordert, weitere Beobachtungen vorzunehmen, um alle Zweifel zu lösen, ob das Mutterkorn ein Gegenstand der Botanik oder der Entomologie sei.

Derselbe macht (pag. 94) Mittheilung über die Naturgeschichte der *Lampyrus noctiluca* von Newport (siehe Gerstäcker: Bericht über die wissenschaftliche Leistung etc. 1857 pag. 110, und Journal of the Proceed. of the Linnean Society, Zoologie I. pag. 40).

Letzner gibt (pag. 95) ein Verzeichniss einiger seltener schlesischer Käfer, als *Callistus lunatus*, *Poecilus dimidiatus*, *Cymindis macularis*, *Masoreus Wetterhahii* *Amara sylvicola* etc. Ferner über die ersten Stände der *Chrysomela sanguinolenta* und *Gastrophysa raphani*.

Wocke, Dr., berichtet (pag. 98) über eine Excursion ins Gesenke im Juni 1859, auf welcher gefunden wurden: *Pieris napi* Var. *Cryoniae*, dann Raupen von *Tortrix flavana*, *lusana*, *Depressaria petasitis*, *Chrysoclista Schrankella* etc.

Derselbe berichtet (pag. 22) über einige für Schlesien neue oder seltene Arten, als: *N. Dahli*, *Cid. Blomeri*, *Oinophila V. flavum*, *Ornix Devoniella* Staint.? Frey (so wie Frey ist auch Wocke nicht völlig sicher über das Zusammengehören mit Stainton's Art), *Cemiostoma Wailesella* Staint. (Dr. Wocke hatte früher diese Art mit *laburnella* vermengt, da er an den Faltern keinen Unterschied bemerkte und auch jetzt noch keinen finden kann *), *Trifurcula pallidulella* (von den Wiener Ex. durch bedeutendere Grösse und etwas dunklere Färbung abweichend) etc.

Derselbe berichtet (pag. 100) über einige im Spätsommer 1859 im Seebade Misdroy auf der Insel Wollin beobachteten Falter, worunter *Platypteryx curvatula*, *Teras maccana* (dunkler, als die dunkelsten Exemplare vom Riesengebirge und stehen zwischen diesen und den von Staudinger aus Island gebrachten), *Plutella bicingulata* Zell. (weichen von denen aus den steirischen Alpen durch fast kreideweisse Grundfarbe ab), *Depressaria Yeatiana* Fab. und andere. Endlich folgt Beschreibung der *Lyonetia ledi* n. sp., die einigermaßen der *prunifoliella* und *Clerckella* nahestehend ist.

*) Auch mir kamen unter dem Namen *Wailesella* deutsche Exemplare zu, die ich nicht von *laburnella* unterscheiden kann; die Exemplare, welche ich der Güte des Herrn Wailes in New-Castle upon Tyne verdanke, gehören aber zu einer anderen Art, die, minder rein weiss, kleiner und kurz flügelicher, als die verwandten Arten, sich durch sehr dicken Augenfleck auszeichnet und überhaupt an *scitella* und *lustratella* erinnert. Lederer.

Heidelberger Jahrbücher der Literatur unter Mitwirkung der vier Facultäten. 10. Heft. October 1860. Verhandlungen des naturhist. medicin. Vereins zu Heidelberg.

Dr. Pagenstecher (pag. 123), Mittheilungen über *Scorpio europaeus*. Es wird nur die Art erwähnt, wie der Scorpion seine Beute erfasst.

Derselbe (pag. 155), Vortrag über die Anatomie von *Ixodes ricinus*. Dieser Vortrag bildet den Inhalt des 2. Heftes seiner „Beiträge zur Anatomie der Milben“. Der wichtigste Punkt scheint zu sein, dass die bisher kaum bekannte sechsbeinige Jugendform dieser Milbe der Luftlöcher und Tracheen entbehren, indem dieselben erst an den weiter entwickelten Thieren mit vier Fusspaaren, wenn auch vor der Entwicklung der Geschlechtsverschiedenheiten zum Vorschein kommen.

X. Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft zu Hannover, von Michaelis 1859 bis dahin 1860. Hannover 1860.

In diesem Berichte findet sich ein Verzeichniss der bei Hannover und nächster Umgebung vorkommenden Schmetterlinge. Dasselbe enthält an Grossschmetterlingen 175 Gattungen mit 617 Arten, an Kleinschmetterlingen 144 Gattungen mit 783 Arten. Es sind alle Schmetterlinge aufgezählt, welche der Hannover'schen Fauna wirklich angehören, dagegen jene weggelassen, welche gewissermassen nur als Zugvögel zu betrachten sind, wie *Deilephila nerii*, *celerio* u. A. Bemerkt wird ferner, dass *Laelia coenosa* schon seit Jahren nicht mehr vorgefunden wird; auch werden *Cossus terebra* und *Pleretes matronula* nicht aufgeführt, weil die Angabe über ihr Vorkommen unsicher ist. Das Verzeichniss der Macrolepidopteren ist von Obergerichtssecretär Fr. Reinhold, jenes der Microlepidopteren von Herrn Lehrer Krösmann und Revisor Glitz zusammengestellt.

Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 14. Jahrgang. Neubrandenburg 1860.

Pag. 458 bringt G. Segnitz die Notiz, dass *Deilephila nerii* im vorigen Jahre an mehreren Orten und in verschiedenen Perioden vorgekommen sei; z. B. in Ludwigslust wurden im August einige Raupen gefunden, eingesetzt und kamen in der ersten Hälfte October die Schwärmer aus. Im grossherzogl. Palaisgarten fand man im August 5 Raupen, am 1. Sept. im grossherzogl. Burggarten in einer Oleandergruppe 11 Raupen, während 2 Tage vorher auf der Höhe des grossherzoglichen Weinberges an den Petunien ein Schwärmer gefangen ward. Am 15. October fand man im Gewächshause des Herrn Rath in Hagenow eine Raupe, aus der im November ein Krüppel hervorgegangen. Sehr häufig wurden im Juni und Juli *Sph. ligustri*, im August *Deileph. galii*, *euphorbiae* am Phlox, *D. elpenor*, *porcellus* und *Macroglossa stellatarum* noch am 10. October gefangen. Sehr gemein war *Sph. convolvuli* im September und Anfangs October auf Petunien und *Mirabilis Jalappa*.

Archiv für die Naturkunde, Liev-, Est- und Curlands. Dorpat. 2. Serie.
1. Band. Biolog. Naturkunde. 5. Lieferung.

Grube, Dr. Ad. Ed., Verzeichniss der Arachnoiden Lief-, Kur- und Estlands.

Gartenflora. Allgemeine Monatschrift für deutsche, russische und schweizerische Garten- und Blumenkunde. Redigirt von Dr. Ed. Regel, H. Jäger, Fr. Franke, L. Bouché, E. Ortgies. October 1860.

Regel, Dr. Ueber das Absterben von Tannen und anderen Bäumen in den Gartenanlagen St. Petersburgs (pag. 343). Dr. Regel bespricht die Ursachen des Absterbens der in den Gärten um Petersburg in den schönsten Exemplaren vorkommenden Tannenarten und anderen Bäumen, namentlich aber *Pinus cembra*, *P. strobus*, *Betula alba* u. s. w., und gibt auch die Mittel an, diesen Verheerungen entgegen zu treten. Er bezeichnet drei Käferarten als die Ursachen dieses Absterbens, nämlich *Bostrichus chalcographus* L. Var. *setosus* Regel, *Eccoptogaster destructor* Ol. und *Hylobius pini* Ratzeb., von welchen, so wie von den Bohrstellen, auch eine Abbildung beigegeben ist.

Die von Dr. R. aufgestellte Varietät von *Bost. chalcographus* unterscheidet sich von der typischen Art durch einzelne Borsten, die an dem hintern Theile der Flügeldecken, neben den zahnförmigen Erhabenheiten sich vorfinden und es vermuthet Dr. R., dass diese Borsten von Ratzeburg und andern Entomologen entweder übersehen wurden, oder wirklich der um Petersburg so schädliche Käfer eine besondere Form des *Bost. chalcographus* bildet. Ferner bemerkt Dr. R., dass die Larvengänge dieses Käfers mehr mit denen übereinstimmen, die Ratzeburg von *B. bidens* F. zeichnet; in Folge dessen und anderer Beobachtungen glaubt daher Dr. R. auch diesen Käfer als Unterart zu *B. chalcographus* zählen zu können.

Bei *Hylobius pini* Ratzb. wird bemerkt, dass an den um Petersburg gesammelten Exemplaren die Fühler etwas oberhalb der Mitte des Rüssels und nicht, wie Ratzeburg beschreibt, nahe an der Spitze des Rüssels eingefügt sind.

Journal of the Proceedings of the Linnean Society. London 1859.
Zoology.

Walker, Francis. Catalogue of the Dipterous Insects collected in the Aru Islands by Mr. A. J. Wallace, with descriptions of new species (Vol. III. Nr. 11.) (Fortsetzung.)

Smith, Fried., communicated by W. W. Saunders. Catalogue of Hymenopterous Insects collected by Mr. A. J. Wallace at the islands Aru and Key. (Vol. III. Nr. 11 u. 12.)

Haubury Daniel. Note an two insect products from Persia. (*Larinus maculatus* Fald. und *Larinus mellificus* Jeckel. (Vol. III. Nr. 12.)

Walker, Fr. Catalogue of the Heterocerous Lepidoptera collected at

Singapore by Mr. A. J. Wallace, with descriptions of new species. (Vol. III. Nr. 12.)

Derselbe: Catalogue of the Heterocerous Lepidoptera collected at Malacca by Mr. A. J. Wallace, with descriptions of new species. (Vol. III. Nr. 12.)

Derselbe: Catalogue of the Dipterous Insects collected at Makassar in Celebes, by Mr. A. J. Wallace, with descriptions of new species. (Vol. IV. Nr. 14 u. 15. Fortsetzung folgt.)

Transactions of the Linnean Society. London 1859. Tom. XXII.

Braxton Hicks (pag. 383). Further Remarks on the organs of the antennae of insects.

Proceedings of the Zoological Society. London 1859. P. I.

White Ad. (pag. 117.) Descriptions of unrecorded, species of Australian coleoptera of the families *Carabidae*, *Buprestidae*, *Lamellicornia*, *Longicornia* etc.

Moore Fred. (pag. 197—201.) Descriptions of some asiatic Lepidopterous insects belonging to the trib. Bombyces. Als neue Arten werden beschrieben: *Syntomis Marsdoni*, *Vigorsi*, *Pfeifferae* (etwas verwandt mit *S. tenuis*), *Wallacei*, *Penangae*, *Rafflesi*, *Phalanna Horsfieldi* (der *Ph. Polymena* am nächsten). *Phanda?* *Mahisa* etc.

Scott, A. W. (pag. 207.) On a new Lepidopterous insect from Australia. Es wird *Hyphantidium sericarium* als Larve und vollkommenes Insekt beschrieben, das von Th. Wiesemann auf geschältem türkischen Weizen beobachtet wurde.

Hewitson, W. C. (pag. 422.) Descriptions of Butterflies from the collection of Mr. Wallace. Es werden beschrieben: *Papilio paradoxa* Var. und *P. noctis* Hew. aus Borneo.

Gray Rob. (p. 424.) On a new species of the family *Papilionidae* from Batchian: *Ornithoptera croesus*.

Die zwei ersten Hefte von 1860 enthalten nichts Entomologisches.

Transactions of the American Philosophical Society held at Philadelphia for promoting useful Knowledge. Vol. XI. New. Serie. Part. III. 1860.

Le Conte (pag. 187—258.) Revision of the Buprestidae of the United States.

Nach Feststellung der Charaktere behufs Eintheilung der Gruppen in Gattungen folgt Diagnose und Beschreibung der Genera und Species mit Angabe der Synonymie, Literatur, Vorkommen etc.; ein Inhaltsverzeichnis gibt Uebersicht aller beschriebenen Arten und eine Tafel bringt Abbildung von 8 neuen Species (*Acmaeodera opacula*, *haemorrhoea*, *comata*, *gibbula* und

semivittata, *Gyascutus planicosta* und *Thryncopyge alacris*). Im Ganzen werden 207 Arten beschrieben, darunter ausser oben erwähnten abgebildeten noch eine beträchtliche Anzahl neuer.

Proceedings of the Boston Society of Natural History. Vol. VII, January 1860.

Harris, T. W. (pag. 197.) Observations on the Transformations of the Cecidomyiae. Es wird die Larve der *Cec. salicis* beschrieben, welche in Amerika auf *Salix rigida* und *S. lucida* Gallen erzeugt.

Harris, T. W. (pag. 185.) Mittheilungen über *Cicindela Hentzii*. Diese *Cicindela* war vom Prof. Hentz im Jahre 1828 in den Transactions der Am. Phil. Soc. in Philadelphia beschrieben und Dejean änderte den Namen später in *C. Hentzii*. Harris hält den Käfer für Localvarietät irgend einer anderen Art, wahrscheinlich der *C. rufiventris*, worüber die bezüglichen Bemerkungen gegeben werden.

Harris, T. W. (pag. 213.) A chronological index to the Entomological Writings. Für entomologische Literatur ist diess Verzeichniss von grossem Interesse, denn es werden viele Abhandlungen aufgeführt, die in Europa manchem Entomologen unbekannt geblieben sein dürften, weil sie in amerikan. landwirthschaftlichen, Horticulturn-, naturwissenschaftlichen und anderen Journalen zerstreut sind.

Smithsonian Contributions to Knowledge. Vol. XI. Washington 1860.

Le Conte John L. The Coleoptera of Kansas and Eastern New Mexico. Mit einer Karte und 2 Tafeln. Le Conte gibt in der Einleitung mehrere Andeutungen über die Eintheilung der Gebiete der betreffenden Fauna und der Sammlungen, die ihm zu Gebote standen. Bei jeder Art finden sich Diagnose, Synonymie und sonstige Bemerkungen, auch werden viele neue Arten beschrieben. Ein vollständiges Verzeichniss aller bisher in Kansas und Nebraska aufgefundenen Käfer bildet den Schluss.

Naturkundig Tijdschrift voor Nederlandsch Indie, uitgegeven voor de Naturkundige Vereeniging in Nederl. -Indie. Deel XV IV. Ser. Deel VI. 1. 2. 3. Batavia 1859.

Ellenrieder (pag. 239). Notiz: Onderzoek van Dipteren, Hymenopteren en Hemipteren van den indischen Archipel.

Annales des Sciences physiques et naturelles, d'agriculture, et d'industrie, publiées par la Société impér. d'agriculture de Lyon. III. Serie. Tom. II. 1858.

Mulsant E. et Cl. Rey (pag. 259—302). Description de quelques Curculionites nouveaux ou peu connus.

Dieselben (pag. 303—309). Description de deux Cryptocéphalides

nouveaux ou peu connus. (*Cryptoc. brachialis* von Hyères und *Pachybrachys sinuatus* von der Grande-Chartreuse).

Dieselben (pag. 310—312). Description d'une espèce nouvelle de Phaleria (*Phaleria Reveillerii* aus Corsica).

Dieselben (pag. 313—315). Description d'une espèce constituant un genre nouveau dans la famille des Mordelliens (*Conalia Baudii*, aus Ungarn).

Dieselben (pag. 316—320). Description de quelques espèces nouvelles de Coléoptères du genre Bérose (*B. australiae* aus Australien, *pubescens* von den Philippinen und *bidenticulatum* von Madagaskar).

Mulsant E. (pag. 321—322). Description d'une espèce nouvelle de Coccinellide (*Cheilomena olivis*, aus Egypten).

Dasselbe. III. Serie. Tom. III. 1859.

Mulsant E. et Cl. Rey (pag. 129—201). Essai d'une division des derniers Mélasomes.

Dieselben (pag. 202—221). Notes relatives à la classification des Tenébrioniens d'Europe (Insectes coléoptères latigènes).

Dieselben (pag. 222—240). Description de quelques coleoptères nouveaux.

Dieselben (pag. 241—247). Description de trois espèces nouvelles de Coléoptères: *Tripipityx Raymondi* von Hyères, *Centorus Lucasii* aus Algier, *Calipterus sericans* von Narbonne.

Mulsant E. et Revelière (pag. 248—252) Description de la larve du *Prinobius Germari*.

Mulsant E. (pag. 253—255). Description d'une espèce nouvelle de coléoptère de la famille des Melolonthins (*Amphimallus Naceyroi* von Toledo.)

Mulsant E. et Cl. Rey (pag. 360—363). Description d'une espèce nouvelle du genre Scymnus (*Scymnus nanus* aus Südfrankreich).

Bourgier J. et E. Mulsant (pag. 364—365). Description de *Lophornis Verreauxii* ♀ aus Peru.

Mémoires de l'Académie impér. de Sciences, belles lettres et arts de Lyon. Lyon. Tom. VIII. 1858.

Mulsant E. et Cl. Rey (pag. 28—72). Etude sur les Coléoptères du genre Bruchus, qui se trouvent en France.

Dieselben (pag. 122—216). Coup d'oeil sur les Insectes de la famille des Cantharidiens, accompagné de la description de diverses espèces nouvelles ou peu connues.

Tom. IX. 1859.

Mulsant E. et Cl. Rey (pag. 63—155). Essai d'une division des derniers Melasomes, famille des Parvilibres, quatrième tribu, Opatrides.

Mémoires de l' Académie imp. des Sciences et belles lettres de Dijon. 2. Serie. Tom. VII. Année 1858—59. Dijon 1859.

Rouget Aug. Catalogue des Insectes coleoptères du Departement de la Cote d'Or.

Schon in den Jahrgängen 1854, 1855 und 1857 ist dieses Verzeichniss angefangen, in welchem Herr Rouget alle von ihm im D^{ep.} de la cote d'or und um Dijon beobachteten Coleopteren aufzählt und bei jeder Species Bemerkungen über Standort, Vorkommen, Flug etc. macht; der vorliegende Band enthält den Schluss desselben (Cerambyciden, Chrysomelinen etc.).

Bulletins de l' Académie royale des Sciences des lettres et beaux arts de Belgique. 28 Ann. 2. Ser. Tom. VIII. 1859.

Selys-Longchamps Edm. de (pag. 437—451). Additions au Synopsis des Caloptérygines.

Derselbe (pag. 530—552). Additions au Synopsis des Gomphines.

Mémoires couronnés et autres mémoires, publiés par l' Académie royale des Sciences. Bruxelles 1859. Collect. in 8. Vol. VIII.

Wesmael C. Remarques critiques sur diverses espèces d'Ichneumons de la collection de feu le professeur I. L. C. Gravenhorst, suivi d'un court appendice ichneumonologique.

Mémoires de la Société Imper. des Naturalistes de Moscou. XII. Moscou 1860.

Enthält als Beilage zur Aufzählung der von Dr. F. Buhse auf einer Reise durch Transkaukasien und Persien gesammelten Pflanzen ein Verzeichniss der in der Gegend von Nachitschewan und im nördlichen Persien gesammelten Insecten, bestimmt von Ménétriés (61 Coleopt., 3 Lepid., 3 Hemipt., 9 Orthopt., 4 Hymen., 1 Neuropt., 1 Apterion, 3 Arachn.; dabei nichts Neues beschrieben.

Kongl. Svenska Fregatten Eugenies Resa omkring Jorden under befäl of C. A. Virgin aren 1851—1853.

Vetenskapliga iakttagelser på H. Maj. Konung Oscar den Försten befallning utgifna af K. Svenska Vetenskaps Akademien. Zoolog. III. IV.

Die königl. Akademie der Wissenschaften in Stockholm veröffentlicht von Zeit zu Zeit einige Hefte über Physik, Botanik und Zoologie, in welchen die Entdeckungen der die kön. Fregatte bei ihrer Weltumseglung begleitenden Naturforscher bekannt gemacht werden.

Das letzterschienene 3. Heft bringt die Fortsetzung der im 2. Hefte angefangenen entomologischen Beiträge und zwar: Coleoptera species novas descriptis C. H. Bohemann. Es sind 455 Arten der verschiedensten Familien

aus China, Montevideo, Taiti, Californien, Java, Sidney, Puna, Panama, Manilla, Peru, vom Cap etc. beschrieben und auf 2 Tafeln *Aulacothorax exilis*, *Homalopygus latipes*, *Heteromastix bicolor*, *Heleogaster cyanopterus*, *Tessaromma lugubris*, *Scotochaeres insularis*, *Chanopterus paradoxus*, *Rhopalobrachium clavipes*, *Euomma lateralis*, *Lemnodes coccinea*, *Rhynchuchus acuminatus*, *Acanthobrachium crassipes*, *Omoides humeralis*, *Oodemias aenescens*, *Acanthinomerus armatus*, *Megistops quadrinotatus*.

Im 4. Hefte finden sich von C. Stål alle neuen Species von Hemipteren beschrieben, welche von den die schwedische Fregatte Eugenie auf ihrer Weltumseglung begleitenden Naturforschern gesammelt wurden. Es sind 120 Genera mit 239 Species, worunter mehrere schon in den Ofversigt af det K. Vetensk. Akad. Förhandlingar Jahrg. 1854 zur allgemeinen Kenntniss gebracht wurden. Neue, noch nicht veröffentlichte Species sind: *Arma patruelis* und *pacifica* (belde dem A. Schellenbergi sehr nahe), *A. pallens* und *sordida* (der A. custode nahe), *Dictyotus plebejus*; *Antiteuchus nigricornis*; *Poecilometis patruelis* (der P. australasiae sehr nahe); *Pentatoma Kinbergi* der P. dimidiaticolle Spin. nahestehend), *Pent. punctaria*, *bonariensis*, dann *Pent. pallidovirens*, *P. Mauritii* (schmäler als P. fimbriata); *Rhaphigaster herbivus* (in der Natur fast wie *Pent. juniperina*), *Anisocelis impicta* (in Grösse und Natur wie A. chilensis), *Leptocorisia proluxa* (gleichet der *Chorosomatia Schillingii*), *Cletus rusticus*, *Harmostes apicatus*, *Maleus flavidipes*, *Rhyparochromus V-album*, *Geocoris pallipes*, *Cryptorhamphus orbis*, *Bedus Mauritii*, *Ninus insignis*, *Miris Dohrni*, *Capsus pellucidus*, *C. Signoreti*, *C. luteiceps*, *Oncocephalus dilutus*, *Naucoris scutellaris*, *Helotrephes semiglobosus*, *Corixa Wallengreni*, *Cicada flexicosta*, *Pseudophana Eugeniae*, *Livatis (Delphax)*, *annulipes*, *Ceresa nasuta* etc. Zwei Tafeln geben die Abbildungen der wichtigsten Species.

Kongl. Svenska Vetenskaps Akademien Handlingar. N. F. II. Bd. 2. Heft. 1858.

Stål, C. Beitrag zur Hemipterenfauna von Rio-Janeiro. Derselbe gibt in der Einleitung eine Uebersicht der vorkommenden Hemipteren, dann ein systematisches Verzeichniss derselben (427 Spec.) mit Beschreibungen der neu aufgestellten Gattungen und Arten. Eine Fortsetzung wird im nachfolgenden Bande 1859 gegeben.

Holmgren, A. E. Monographie der schwedischen Ophioniden. Nach Aufstellung der Diagnosis der Familie *Ophionides* und der ihr zugehörigen Gattungen gibt Holmgren das Verzeichniss der in Schweden beobachteten Ophioniden, Diagnosis, Beschreibung der Männchen und Weibchen, Vorkommen, Flugzeit, Synonyme etc. Neue Gattungen sind: *Canidia*, *Seleucus* und *Nemeritis*; andere wurden von Holmgren schon früher in seinem *Concept. gen. Ophion. suec.* veröffentlicht. Beschrieben werden 33 Gattungen mit 252 Arten.

Verantwortliche Redacteurs: **Julius Lederer** und **Ludwig Miller**.

Gedruckt bei Karl Ueberreuter, Alservorstadt Nr. 146.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Schiner Ignaz J. Rudolph

Artikel/Article: [Revue periodischer Schriften. 43-64](#)